

seit 1967...

seit 1967 visualisiere ich mathematisch-programmierte prozesse.
die verwandlung findet in der zeit statt und damit spielt die zeit mit den
anderen drei dimensionen eine gleichberechtigte rolle.
der kompositorische aufbau richtet sich nach der von links nach rechts
laufenden zeit-achse...
ich erinnere mich nicht, ich erzeuge.

der wind weht, die wolken fliegen am himmel.
die sonne scheint plötzlich nicht mehr.
das phänomen haben zwei menschen beobachtet...

der schriftsteller schreibt: 'die sonne hat sich hinter wolken versteckt.'
es ist schön, aber falsch.
der meteorologe berichtet: 'die wolken haben die sonne verdeckt.'
es ist wahr, aber nicht schön genug...

ich bevorzuge solche aussagen, die gleichzeitig wahr und schön sind.

attila kovács
stuttgart, 1971